

# Sicherheitsvorschriften

Alle von uns vertriebenen Heizkörper erfüllen die Sicherheitsanforderungen der Europäischen Kommission und dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden.

Um die Sicherheit zu gewährleisten und Unfälle oder Schäden zu vermeiden, müssen die folgenden Regeln beachtet werden

- **Montage der Heizkörper**

- Die Montage und Wartung der Heizkörper dürfen ausschließlich von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden, die für ihre Arbeit die Garantie übernehmen.
- Für die Montage und Befestigung der Heizkörper dürfen nur die vom Hersteller gelieferten und geprüften Halterungen sowie das entsprechende Zubehör verwendet werden.
- Die Heizkörper müssen ordnungsgemäß an Wänden befestigt werden, die in der Lage sind, das teils hohe Gewicht der Heizkörper zu tragen. Dünne Wände und Gipskarton-Aufbauten müssen vor der Montage fachgerecht verstärkt werden.
- Die Befestigungselemente der Heizkörper sind speziell darauf ausgelegt, deren Gewicht zu tragen. Es ist daher strengstens untersagt, die Heizkörper mit zusätzlichem Gewicht zu belasten, sich darauf zu stellen, anzulehnen oder Gegenstände darauf abzustellen.
- Die Heizkörper dürfen nicht hinter oder unter Möbeln oder Einrichtungsgegenständen installiert werden, die den freien Luftstrom behindern.
- Harte Gegenstände können den Heizkörper mechanisch beschädigen, daher muss jeglicher Kontakt oder Aufprall vermieden werden.
- Falls Sie Schäden, Brüche, Risse oder Ähnliches am Heizkörper bemerken, schließen Sie sofort die Ventile oder schalten Sie die Heizung ab. Bei Elektroheizkörpern oder Heizkörpern im Mischbetrieb trennen Sie diese umgehend vom Stromnetz.

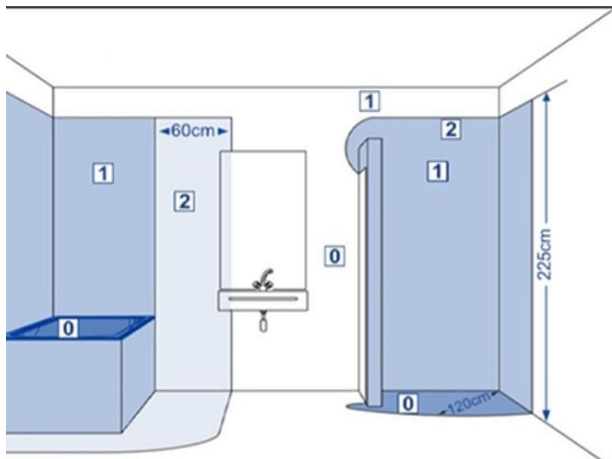
- **Warmwasser Betrieb**

- Aus einem beschädigten oder defekten Heizkörper kann warmes Wasser austreten oder abtropfen, was zu Verbrennungen führen kann. Daher sollte ein warmer Heizkörper stets mit besonderer Vorsicht berührt werden, es sei denn, er hat sich ausreichend abgekühlt.

- **Elektor und/oder Mischbetrieb**

- Für Elektroheizkörper und Heizkörper im Mischbetrieb gelten die gleichen Sicherheitsvorschriften wie für andere vergleichbare Elektrogeräte im Haushalt.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel unbeschädigt ist. Die elektrischen Leitungen dürfen auf keinen Fall mit dem heißen Heizkörper in Kontakt kommen.
- Heizkörper mit Elektro- oder Mischbetrieb dürfen in Sanitärräumen ausschließlich an Stellen montiert werden, die der entsprechenden IP-Schutzart entsprechen.

- **Schutzbereiche /Zonen**



**Bereich 0** – Innenbereich Badewanne oder Dusche  
In diesem Bereich dürfen ausschließlich festinstallierte Produkte mit IPX7 eingesetzt werden

**Bereich 1** – Fläche über Bade- oder Duschwanne  
Nur fest installierte Verbrauchsgeräte mind. IPX5 mit senkrecht verlegten Zuleitungen.

**Bereich 2** – 60 cm Bereich  
Gleiche Anforderungen wie im Bereich 1, jedoch sind die Installation von Leuchten und der Anschluss von Waschmaschinen möglich. Nicht erlaubt sind Steckdosen und Schalter. Min. Schutzart IPX4 – der Bereich wird kleiner wenn eine Trennwand die elektr. Geräte vor Spritzwasser schützt.

- **Glas- und Spiegelheizkörper**

- Gehärtetes Glas, das für die Herstellung von Glas- und Spiegelheizkörpern verwendet wird, ist stärker und sicherer als herkömmliches Glas und erfüllt die Sicherheitsanforderungen der Europäischen Kommission. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass das Glas nicht unzerbrechlich ist, weshalb beim Umgang damit besondere Vorsicht geboten ist.
- Es ist untersagt, die Oberfläche oder den Rand der Glas- und Spiegelheizkörper mechanischen Einwirkungen durch harte Gegenstände auszusetzen.

- **Sicherheit von Kindern**

- Wenn die Heizung nicht auf eine niedrige Stufe eingestellt ist, müssen Sie sicherstellen, dass Kinder niemals ohne Aufsicht in der Nähe der Heizkörper sind.
- Da die Ecken und Ränder einiger Heizkörpermodelle sehr scharf sein können, besteht die Gefahr von mechanischen Verletzungen für Kinder. Daher dürfen in Haushalten mit Kleinkindern ausschließlich Heizkörper mit abgerundeten Ecken und Rändern installiert werden.
- Halten Sie Kinder von elektrischen Leitungen und Anschlüssen fern. Die beste Lösung hierfür ist die Verwendung von Unterputzleitungen oder einer geeigneten Kabelführung.